Offertformular für Unfall- und Krankentaggeld-
Versicherung sowie Berufliche Vorsorge

Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANobAG)

Allgemeine Angaben

|  |
| --- |
| Angaben zur versicherten Person |
| Name |       |
| Vorname |       |
| Strasse und Nummer |       |
| PLZ |       |
| Ort |       |
| Telefon Nr. |       |
| E-Mail-Adresse |       |
| Geburtsdatum |       |
| AHV-Nummer |       |
| Geschlecht | [ ]  m [ ]  w |
| Zivilstand | [ ]  ledig [ ]  verheiratet [ ]  verwitwet [ ]  geschieden[ ]  in eingetragener Partnerschaft |
|  |
| Angaben Arbeitgeber |
| Name und Adresse Arbeitgeber |                      |
| Betriebsart |       |
| Ihre Tätigkeit im Betrieb |       |
| Ihr AHV-Jahreslohn |       |
| Beginn Arbeitsverhältnis |       |
| Versicherungsbeginn |       |

Bestätigung AHV-Registrierung

Dieser Offertanfrage ist eine Bestätigung der zuständigen AHV-Stelle beizulegen, dass der Antragssteller als ANobAG gemäß Art. 6 AHVG angemeldet/registriert ist.

Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Dieser Offertanfrage ist die [**Vereinbarung**](https://qualibroker.ch/images/user_uploads/formulare/ANobAG/Vereinbarung-Art.-21_D.pdf) nach Artikel 21 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 987/09 zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber beizulegen.

Versicherungsbroker-Mandat

Dieser Offertanfrage ist das ausgefüllte und unterzeichnete [**Mandat**](https://qualibroker.ch/images/user_uploads/formulare/ANobAG/Mandat_ANOBAG_d.docx) beizulegen.

Personenversicherungen – Unfall (UVG) / Krankheit (KTG)

|  |
| --- |
| Gewünschte Deckung |
| Unfallversicherung gemäss UVG (UVGO)Der maximal versicherte Verdienstbeträgt CHF 148'200 |  [ ]  Leistungen gemäss Gesetz - Heilungskosten: Allgemein - Taggeld: 80% des versicherten Verdienstes ab 3. Tag - Invalidenrente: 80% des vers. Verdienstes bei 100% IV - Integritätsentschädigung - Hinterlassenenrenten Witwen-/Witwerrente: 40% des vers. Verdienstes Voll-/Waisenrente: 25% des vers. Verdienstes Halb-/Waisenrente: 15% des vers. Verdienstes (Höchstens jedoch 70% für alle Hinterlassenen  zusammen) |
| Unfallversicherung in Ergänzung zum UVGO (UVG-Z)Überschusslohn: Versichert ist derVerdienst ab CHF 148'201 bis maximalCHF 300'000 |  [ ]  Heilungskosten: Private Abteilung [ ]  Taggeld Überschusslohn (80 % ab 3. Tag) [ ]  Grobfahrlässigkeitsschutz |
| Krankentaggeldversicherung (KTG)80% des AHV-Jahreslohnes; der maximal versicherte Verdienstbeträgt CHF 300'000 |  [ ]  Wartefrist 30 Tage [ ]  Wartefrist 60 Tage [ ]  Wartefrist 90 Tage |

Gesundheitsfragebogen Personenversicherungen

Wird die Deckung für eine Krankentaggeld- und/oder Unfallzusatzversicherung gewünscht, ist ein Gesundheitsfragebogen zwingend auszufüllen. Versicherte Personen können die Fragen zum Gesundheitszustand auf einer Web-Applikation beantworten. **Nach Einreichen des unterzeichneten Antrags, erhält die versicherte Person eine E-Mail mit Link zum Gesundheitsfragebogen.**

Berufliche Vorsorge (BVG)

|  |
| --- |
| Variante 1 – BVG-Lohn |
| Versicherter Lohn | AHV-Jahreseinkommen (zz. max. CHF 88'200) abzüglich BVG-Koordinationsabzug (zz. CHF 25'725) |
| Altersgutschriften |

|  |  |
| --- | --- |
| Altersjahr | Ansatz in % des versicherten Lohnes |
| 25 - 3435 - 4445 - 5455 - 64/65 |  7101518 |

 |
| Invalidenrente |  40% des versicherten Lohnes |
| Ehegatten-/Lebenspartnerrente |  24% des versicherten Lohnes |
| Waisen- / IV-Kinderrente |  8% des versicherten Lohnes |
| Todesfallkapital, falls kein Anspruch auf Ehegatten-/Lebenspartnerrente |  100% des vorhandenen Altersguthabens (wird zur Finanzie- rung der Ehegatten-/Lebenspartnerrente verwendet) |

|  |
| --- |
| Variante 2 – AHV-Jahreslohn |
| Versicherter Lohn | AHV-Jahreslohn (zz. max. CHF 880'200)abzüglich BVG-Koordinationsabzug (zz. CHF 25'725) |
| Altersgutschriften |

|  |  |
| --- | --- |
| Altersjahr | Ansatz in % des versicherten Lohnes |
| 25 - 3435 - 4445 - 5455 - 64/65 |  7101518 |

 |
| Invalidenrente |  40% des versicherten Lohnes |
| Ehegatten-/Lebenspartnerrente |  24% des versicherten Lohnes |
| Waisen- / IV-Kinderrente |  8% des versicherten Lohnes |
| Todesfallkapital, falls kein Anspruch auf Ehegatten-/Lebenspartnerrente |  100% des vorhandenen Altersguthabens (wird zur Finanzie- rung der Ehegatten-/Lebenspartnerrente verwendet) |

|  |
| --- |
| Variante 3 – Erhöhte Sparleistungen |
| Versicherter Lohn | AHV-Jahreslohn (zz. max. CHF 880’200)abzüglich BVG-Koordinationsabzug (zz. CHF 25'725) |
| Altersgutschriften |

|  |  |
| --- | --- |
| Altersjahr | Ansatz in % des versicherten Lohnes |
| 25 - 3435 - 4445 - 5455 - 64/65 |  9121720 |

 |
| Invalidenrente |  40% des versicherten Lohnes |
| Ehegatten-/Lebenspartnerrente |  24% des versicherten Lohnes |
| Waisen- / IV-Kinderrente |  8% des versicherten Lohnes |
| Todesfallkapital, falls kein Anspruch auf Ehegatten-/Lebenspartnerrente |  100% des vorhandenen Altersguthabens (wird zur Finanzie- rung der Ehegatten-/Lebenspartnerrente verwendet) |

Gewünscht wird die Variante [ ]  1 [ ]  2 [ ]  3

Sind Sie voll arbeitsfähig? [ ]  ja [ ]  nein

Gesundheitsfragebogen: Berufliche Vorsorge BVG

Bitte füllen Sie die [**Anmeldung**](https://qualibroker.ch/images/user_uploads/formulare/ANobAG/ANOBAG_Anmeldung-Ergaenzung_D.pdf) aus. Sollte Ihr AHV-Jahreslohn CHF 200'000 übersteigen oder sollten Sie nicht vollständig arbeitsfähig sein, bitten wir Sie auch die Ergänzung zur Anmeldung auszufüllen und einzureichen.

Ansprechpartner bei Fragen / Zustellung der Unterlagen

|  |  |
| --- | --- |
| Ansprechpartner | Qualibroker AGTeam PersonenversicherungE-Mail: anobag@qualibroker.ch |
| Adresse | Baslerstrasse 52CH - 8048 Zurich |

Checkliste: Unterlagen für Offertanforderung

Für die Ausstellung einer gültigen Offerte senden Sie uns bitte die folgenden Unterlagen per E-Mail (PDF) oder Post zu:

1. Bestätigung der zuständigen AHV-Stelle, dass der Antragssteller als ANobAG gemäss Art. 6 AHVG
angemeldet/registriert ist.
2. Vereinbarung nach Artikel 21 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 987/09 zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber
3. Unterzeichnetes Mandat
4. Ausgefülltes Offertformular
5. Anmeldung und allenfalls die Ergänzung zur Anmeldung für die Berufliche Vorsorge BVG